



**LSFV BW**

Landesverband der  
Schulfördervereine



# JAHRESBERICHT 2019

Landesverband der Schulfördervereine Baden-Württemberg e.V.

## Vorwort der Vorsitzenden

### Liebe Mitglieder, Partner und Förderer,

häufig kommt es einem so vor, als fliege die Zeit nur so an einem vorbei. Doch blickt man am Jahresende zurück, erkennt man, wie viel man in zwölf Monaten erreichen, welche Veränderungen man bewältigen und wie viele Projekte man umsetzen konnte. Und man denkt an all die guten Gespräche, die man geführt hat, und die bereichernden Begegnungen mit neuen oder alten Bekannten.

Für uns zeigte sich im vergangenen Jahr erneut, dass wir als Dachverband der Schulfördervereine in Baden-Württemberg gebraucht werden und unsere Arbeit von den Vereinen geschätzt wird. Wir konnten 105 Fördervereine als neue Mitglieder begrüßen, hatten zwei bereichernde Jahreskongresse, an denen etwa 140 Engagierte aus Schulfördervereinen teilnahmen, und zeichneten fünf besondere Projekte von Schulfördervereinen mit unserem Förderpreis „Ehrenamt macht Schule“ aus.



Ute Heß - Vorsitzende

Der Förderpreis stellte auch 2019 wieder ein Highlight für uns dar: Zahlreiche Bewerbungen aus ganz Baden-Württemberg erreichten uns vergangenes Frühjahr und offenbarten eine Vielfalt an Projekten, die dem Motto „Selfmade – Aus eigener Herstellung!“ entsprachen. Es war kein Leichtes für unsere Jury, aus all diesen tollen Projekten, die sich mit der Herstellung eigener Produkte befassten, fünf Gewinner auszuwählen. Doch letztlich musste eine Entscheidung getroffen werden – und wer die Preisgelder schließlich erhielt, können Sie auf Seite 16 nachlesen. Wir sind nun gespannt, welche Einsendungen wir zum Förderpreis 2020 erhalten, und freuen uns auf kreative, inspirierende und nachhaltige Projektvorstellungen.

Ebenfalls erwartungsvoll blicken wir auf den Start eines Pilotprojekts, das wir in 2020 umsetzen werden. Gegen Jahresende erhielten wir vom Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg die Zusage zur Durchführung eines Berufsorientierungsprojekts. Wir freuen uns darauf, „Get Ready 4UR Life!“ in 2020 umsetzen und rund 150 Schülerinnen und Schülern in den Workshops hilfreiche Tipps zum Erwerb neuer Qualifikationen an die Hand geben zu können. Von dem Ergebnis berichten wir Ihnen dann gerne im Jahresbericht 2020.

Wir blicken nun also gespannt nach vorne und freuen uns auf bereichernde Begegnungen und Gespräche in 2020. Mit vereinten Kräften möchten wir auch in diesem Jahr das Ehrenamt im schulischen Bildungsbereich weiter stärken und ein verlässlicher Partner der Schulfördervereine in Baden-Württemberg sein.

### Mit herzlichen Grüßen

**Ute Heß**  
Vorsitzende

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>1</b>	<b>ÜBER DEN LSFV BW</b>	<b>6</b>
1.1	Leistungen	6
1.2	Organe und Gremien	8
1.3	Vorstandsmitglieder	9
1.4	Geschäftsstelle	10
<b>2</b>	<b>ZAHLEN UND FAKTEN</b>	<b>11</b>
2.1	Auf einen Blick	11
2.2	Mitgliederentwicklung	12
2.3	Fortbildungen	13
2.4	Rechtsberatung	14
<b>3</b>	<b>PROJEKTE UND VERANSTALTUNGEN</b>	<b>16</b>
3.1	Förderpreis Ehrenamt macht Schule	16
3.2	Jahreskongresse Vereinsmanagement	18
3.3	Ohne Moos nix los – Tagesseminar Fundraising	20
<b>4</b>	<b>VERNETZUNG &amp; INTERESSENSVERTRETUNG</b>	<b>22</b>
4.1	Gespräche und Treffen	22
4.2	Bürgerfest des Bundespräsidenten	24
<b>5</b>	<b>ÖFFENTLICHKEITSARBEIT</b>	<b>26</b>
5.1	Fotoausstellung	26
5.2	Beteiligung an Kongressen	27
5.3	Einträge im SFV-Blog	27
5.4	Veröffentlichungen	30
<b>6</b>	<b>AUSBLICK 2020</b>	<b>32</b>



# 1 ÜBER DEN LSFV BW

## 1.1 LEISTUNGEN



### Gründung

Wir unterstützen Schulfördervereine bei Neugründung, Zusammenlegung oder „Reaktivierung“.



### Rechtsberatung

Unseren Mitgliedern bieten wir die Möglichkeit, Fragen zum Vereinsrecht durch einen für uns tätigen Rechtsanwalt grundsätzlich prüfen zu lassen. In Telefonsprechstunden stehen ihnen zudem erfahrene Anwälte und Experten zur Seite.



### Versicherung

Als Landesverband haben wir einen Gruppenversicherungsvertrag mit der WGV und BGV speziell für Schulfördervereine konzipiert. Unsere Mitglieder können hierüber zu günstigen Konditionen zahlreiche Versicherungen je nach Bedarf abschließen.



### Aus - und Fortbildungen

Mit einem umfangreichen Fortbildungsprogramm möchten wir Vorstände und Vereinsmitglieder in Themen der Vereinsarbeit aus- und weiterbilden, sodass sie ihr Ehrenamt sicher ausüben können. Neben zahlreichen Einzelseminaren bieten wir im Frühjahr und Herbst einen zweitägigen Kongress an.



### Fördermöglichkeiten

Wir informieren unsere Mitglieder über aktuelle Fördermöglichkeiten und Preisausschreiben. Zudem schreiben wir selbst oder in Kooperation Förderpreise aus, z.B. den Förderpreis Ehrenamt macht Schule.



### Mitgliederverwaltung

Mit unserer Online-Datenbank erhalten Vorstände die Möglichkeit, ihre Mitgliederdaten einfach und übersichtlich zu verwalten. Dabei entspricht die Datenbank den Anforderungen der DSGVO.



### Öffentlichkeitsarbeit

Wir vertreten die Interessen der Schulfördervereine in bildungspolitischen Gremien und tragen deren Bedeutung an die Öffentlichkeit.



### Netzwerken

Wir fördern den Austausch zwischen den verschiedenen Schulfördervereinen in Baden-Württemberg.

## 1.2 ORGANE UND GREMIEN

**Der LSFV BW setzt sich laut seiner Satzung aus der Mitgliederversammlung und dem Vorstand zusammen. Als Unterstützung kann der Vorstand zudem noch einen beratenden Beirat berufen.**

Die ordentliche Mitgliederversammlung findet in

bestätigt. Neu zum Vorstand hinzu kam Stephan Bartel, Leiter der Evangelischen Gesamtkirchenpflege Sindelfingen.

Im Sinne des §26 BGB wird der Verein durch die Vorsitzende Ute Heß, den stellvertretenden Vorsitzenden Viktor Hahn und den Schatzmeister



Viele Schulfördervereine managen die Schulbibliothek oder unterstützen diese mit Bücherspenden.

der Regel einmal jährlich statt und ist das höchste Organ des Landesverbands. Auf der Mitgliederversammlung im April 2018 wurde für die Amtszeit von drei Jahren ein neuer Vorstand gewählt. Ute Heß, bereits seit 2014 Vorsitzende des LSFV BW, wurde in ihrem Amt bestätigt. Zum stellvertretenden Vorsitzenden wurde der Stuttgarter Rechtsanwalt Viktor Hahn gewählt, der den Landesverband bereits seit einigen Jahren als Vorstandmitglied sowie als Referent im Bereich Arbeitsrecht unterstützt. Schatzmeister blieb wie bisher Gerhard Rauscher, Vorsitzender des Fördervereins Schule Oppenau.

Weiterhin wurden Jutta Palzhoff, Vorsitzende des Landesmusikschulbeirats sowie Vorstandsmitglied des Fördervereins Otto-Hahn-Gymnasium Nagold e.V., und Dr. Dorothee Schlegel, Mitglied des Kreistages Neckar-Odenwald und Vorsitzende des Sportkreises Mosbach e.V., als Vorstandsmitglieder

Gerhard Rauscher vertreten. Jeweils zwei der drei Genannten können den Verein gemeinsam gerichtlich sowie außergerichtlich vertreten.

Der Beirat des LSFV BW wurde wiederum 2017 erstmals einberufen. Er steht dem Vorstand beratend zur Seite und tagt mindestens einmal pro Jahr. Derzeit besteht der Beirat aus folgenden Vertreterinnen und Vertretern, die für eine Amtszeit von drei Jahren eingesetzt sind:

- **Dr. Carsten Rabe**  
(Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg), **Vorsitzender**
- **Ottmar Winzer**  
(Schulleiter a.D.), **Stellvertretender Vorsitzender**
- **Irmtraud Bock**  
(Gemeindetag Baden-Württemberg)

- **Andrea Bogner-Unden**  
(MdL, Bündnis 90/Die Grünen)

- **Norbert Brugger**  
(Städtetag Baden-Württemberg)

- **Dr. Stefan Fulst-Blei**  
(MdL, SPD)

- **Thomas Hartmann**  
(Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg)

- **Klaus Hoher**  
(MdL, FDP/DVP)

- **Nathalie Münz**  
(Landkreistag Baden-Württemberg)

- **Karl-Wilhelm Röhm**  
(MdL, CDU)

- **Prof. Dr. Anne Sliwka**  
(Universität Heidelberg)

- **Clara Spies**  
(Landesschülerbeirat Baden-Württemberg)

## 1.3 VORSTANDSMITGLIEDER



**Ute Hess**  
✉ ute.hess@lsfv-bw.de



**Viktor Hahn**  
✉ viktor.hahn@lsfv-bw.de



**Gerhard Rauscher**  
✉ gerhard.rauscher@lsfv-bw.de



**Jutta Palzhoff**  
✉ jutta.palzhoff@lsfv-bw.de



**Dr. Dorothee Schlegel**  
✉ dorothee.schlegel@lsfv-bw.de



**Stephan Bartel**  
✉ stephan.bartel@lsfv-bw.de

## 1.4 GESCHÄFTSSTELLE

Die Geschäftsstelle des Landesverbands wird von hauptamtlichen Mitarbeiterinnen geleitet. Diese organisieren die Aus- und Fortbildungsangebote, stehen den Mitgliedern beratend zur Seite, tragen die Aktivitäten des LSFV BW sowie seiner Mitglieder in die Öffentlichkeit und treiben Kooperationen mit bildungspolitischen Akteuren voran. Zudem unterstützen sie den Vorstand bei der politischen Arbeit bei Land und Kommune.



**Hannah Ehrlich**  
Geschäftsführung



**Van Mai**  
Fortbildungen  
✉ van.mai@lsfv-bw.de  
☎ 0711 620110 - 63



**Michaela Kluin**  
Öffentlichkeitsarbeit  
✉ michaela.kluin@lsfv-bw.de  
☎ 0711 620110 - 65



**Silke Hauser**  
Mitgliederverwaltung  
✉ silke.hauser@lsfv-bw.de  
☎ 0711 620110 - 64

## 2 ZAHLEN UND FAKTEN

### 2.1 AUF EINEN BLICK

Stand 31.12.2019



**1429**

Schulfördervereine sind Mitglied im **LSFV BW**



**1042**

Vereine haben eine Versicherung über den **LSFV BW** abgeschlossen



**1032**

Vereine nutzen die Haftpflichtversicherung



**360**

Vereine nutzen die Unfallversicherung



**255**

Vereine nutzen die Rechtsschutzversicherung



**134**

Vereine nutzen die Dientsreise-Fahrzeugversicherung



**326**

Vereine nutzen die Onlinedatenbank des **LSFV BW**



**1000**

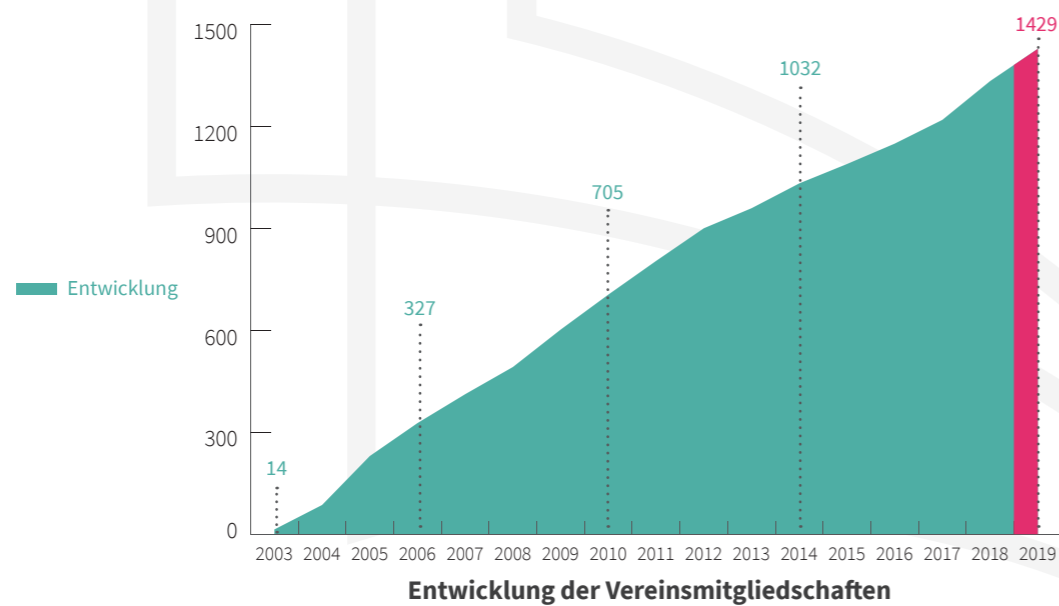
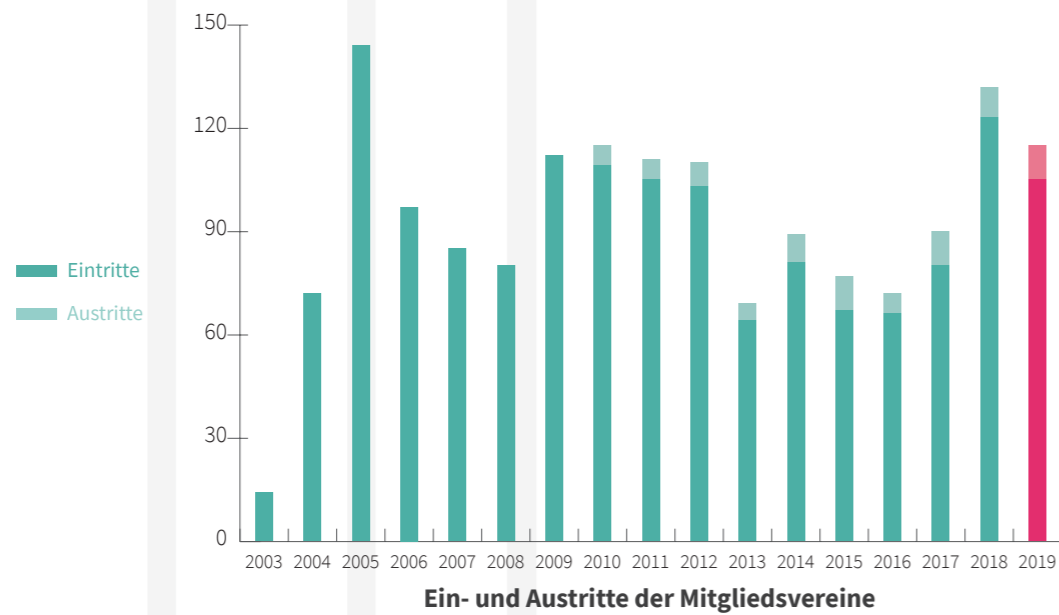
Personen nahmen 2019 an den Seminaren des **LSFV BW** teil\*

\*ungefähre Zahl

## 2.2 MITGLIEDERENTWICKLUNG

Die Mitgliederzahlen des LSFV BW steigen stetig an. Rückblickend auf die letzten 16 Jahre seit Bestehen des Verbands konnte ein durchschnittlicher Anstieg von rund 90 Vereinen pro Jahr erreicht werden. Demgegenüber ist die Zahl der Austritte sehr gering und primär der Auflösung einzelner Vereine geschuldet.

2019 konnten wir 105 neue Vereinsmitglieder gewinnen und weisen damit einen überdurchschnittlichen Zuwachs auf. Stand 31.12.2019 vereint der LSFV BW als Dachverband 1.429 Fördervereine verschiedener Schulformen. Darüber hinaus bestehen 25 Personenmitgliedschaften.



## 2.3 FORTBILDUNGEN

Vorstände, Schatzmeister und Kassenprüfer in Schulfördervereinen sind mit zahlreichen Themengebieten konfrontiert, für die sie in der Regel nicht ausgebildet sind.

Um ihnen dennoch sicheres Handeln in ihrem Amt zu ermöglichen, bietet der LSFV BW jedes Jahr ein breites Fortbildungsprogramm an, das speziell auf die Arbeit der Fördervereine ausgelegt ist, darunter zwei Jahreskongresse sowie zahlreiche Abend- und Tagesseminare. Qualifizierte Referentinnen und Referenten gehen dabei auf die konkreten Fragen der Teilnehmenden ein und geben praxisnahe Tipps an die Hand. Die Fortbildungen können von allen Engagierten aus dem schulischen Bildungsbereich besucht werden, eine Mitgliedschaft im LSFV BW ist nicht erforderlich.

Neben den beiden Kongressen im Frühjahr und Herbst führten wir 2019 **40 Seminare** zu **zwölf Themen** rund um die Vereinsarbeit durch:

Thema	Anzahl
Als Vorstand rechtssicher handeln	9
Datenschutz in Schulfördervereinen	5
Die Aufgaben des Schatzmeisters im Verein	5
Fundraising (Tagesseminar)	1
Grundlagen Steuerrecht für Schulfördervereine	5
Lebensmittelhygiene bei Schulfesten	2
Mitgliederverwaltung einfach & sicher	6
Rund um die Kassenprüfung	1
Rund um die Mitgliederversammlung	2
Satzung erstellen und verstehen	1
Spenden und Sponsoring im Verein	3
Vorstandsarbeit organisieren	1

## 2.4 RECHTSBERATUNG

Zusätzlich zu den Fortbildungen erhalten die Mitglieder des Landesverbands die Möglichkeit, sich in Telefonsprechstunden von Juristinnen und Juristen sowie Versicherungsfachkräften beraten zu lassen. Im Jahr 2019 haben rund 100 Vorstände dieses Angebot genutzt und an Sprechstunden zu Arbeitsrecht, Datenschutz, Steuerrecht, Vereinsrecht und Versicherungen teilgenommen. Besonders gefragt war hierbei Steuerrecht, auf das sich über die Hälfte der Anfragen bezog.



Ergänzend zu den Telefonsprechstunden berät der Rechtsanwalt Kai Hildebrand seit April 2018 die Mitglieder des Landesverbands auch jederzeit grundsätzlich bei vereinsrechtlichen Fragen. Welche Themen die Vorsitzenden dabei besonders umtreiben und wie groß die Nachfrage ist, hat er uns in einem Gespräch verraten.

**LSFV BW:** Lieber Herr Hildebrand, seit etwa eineinhalb Jahren sind Sie nun für die Rechtsberatung unserer Mitglieder zuständig. Wie hoch ist die Nachfrage?

**Hildebrand:** Ich übernehme zum einen die Telefonsprechstunde Vereinsrecht, die vom Landesverband angeboten wird, zum anderen beantworte ich auch Anfragen, die per E-Mail an mich gerichtet werden. Insgesamt sehe ich einen großen Bedarf an rechtlicher Beratung bei den Vereinen.

**LSFV BW:** Und was beschäftigt die Vorstände am meisten, welche Themen werden besonders häufig bei Ihnen angefragt?

**Hildebrand:** Sehr häufig geht es um das Thema Satzungsänderung. Wie ist der Ablauf, was muss beachtet werden? Aber auch der Datenschutz und die Neuregelungen nach der DSGVO spielen nach wie vor eine große Rolle. Man merkt allerdings, dass sich die Anfragen hierzu verringern. Seit Mitte 2019 würde ich schätzen, lässt das Thema Datenschutz wieder nach. Erhebliche Probleme scheinen die Vorstände hingegen mit der Suche nach Nachfolgern zu haben. Ich erhalte immer wieder Fragen zur Suche und zur Amtseinführung dieser. Es geht um Fragestellungen wie „Was geschieht im Falle der Nichtbesetzung eines Amtes?“ oder „Was passiert bei der Auflösung eines Vereins?“. Auch die Frage, ob zwei oder mehrere Fördervereine fusionieren können, treibt die Vorstände um. Das rührt dann teilweise von Schulzusammenlegungen, aber auch von fehlenden Freiwilligen für Vorstandsämter.

**LSFV BW:** Die Studie zur Entbürokratisierung des Ehrenamts, die Ende 2019 vom Normenkontrollrat veröffentlicht wurde, gibt an, dass die „Hauptbelastung derzeit am stärksten im Datenschutz- und Steuerrecht sowie den Auflagen bei der Genehmigung von Festen“<sup>1</sup> besteht. Können Sie dies auf Grundlage Ihrer Gespräche ebenfalls bestätigen? Den Datenschutz nannten Sie ja bereits.

**Hildebrand:** Genau, Fragen rund um die DSGVO erhalte ich immer wieder. Auch steuerrechtliche Fragen kommen regelmäßig vor, aber eher vereinzelt. Da geht es dann zum Beispiel um die Ausstellung von Zuwendungsbestätigungen – im Volksmund Spendenquittungen. Als Hauptbelastung würde ich es aus meiner Sicht aber eher nicht bezeichnen.

**LSFV BW:** Das kann aber auch daran liegen, dass viele sich direkt zur Telefonsprechstunde Steuerrecht anmelden.

**Hildebrand:** Das stimmt, das ist natürlich denkbar. Das entzieht sich dann meiner Kenntnis. Sie nannten noch einen dritten Punkt?

**LSFV BW:** Die Genehmigung von Festen.

**Hildebrand:** Richtig. Also mit Fragen hinsichtlich der Auflagen bei der Genehmigung von Festen wurde ich tatsächlich bisher noch nicht konfrontiert. Nur einmal ging es um die Gestaltung einer Tombola. Hier wollte der Verein wissen, ob diese einer Genehmigung bedarf. Ansonsten kam das in der Rechtsberatung nicht vor. Nein, da sehe ich wirklich eher die Fragen rund um die Nachfolge im Fokus. Das treibt viele Vorstände um.

**LSFV BW:** Würden Sie sagen, dass sich die Vorstände eher an Sie wenden, um präventiv Vorhaben abzuklären? Oder haben Sie auch Fälle, wo die sprichwörtliche Kuh vom Eis geholt werden muss?

**Hildebrand:** Also in der Regel fragen die Vereine im Vorfeld an, um sich rechtlich abzusichern. Allerdings gibt es hin und wieder Ausnahmen, bei denen ein umgehendes Tätigwerden erforderlich ist. Meist handelt es sich dann um Nachfragen vom Finanzamt, die schnellstmöglich bearbeitet werden müssen, wie etwa das Ausstellen von Zuwendungsbestätigungen. Wirklich drastische Fälle, die mit Rechtsverfahren einhergingen, hatte ich in den Anfragen aber bisher nicht.

<sup>1</sup> „Entbürokratisierung bei Vereinen und Ehrenamt – Empfehlungsbericht des Normenkontrollrats Baden-Württemberg“, 2019. Abrufbar unter [www.normenkontrollrat-bw.de](http://www.normenkontrollrat-bw.de) (Stand 02.03.2020).



## 3 PROJEKTE UND VERANSTALTUNGEN

### 3.1 FÖRDERPREIS EHRENAMT MACHT SCHULE

**Der Landesverband der Schulfördervereine Baden-Württemberg e.V. hat 2019 zum zweiten Mal den Förderpreis Ehrenamt macht Schule verliehen.**

Im Rahmen einer Abendveranstaltung im Hospitalhof Stuttgart am 17. Juli 2019 erhielten fünf Schulfördervereine aus Baden-Württemberg Preisgelder im Wert von insgesamt 12.000 Euro. Unterstützt wurde der LSFV BW hierbei von der Staatlichen Toto-Lotto GmbH sowie von Ministerpräsident Winfried Kretschmann, der als Schirmherr der Aktion auftrat:

**Eine gute Bildung ist die Grundlage, auf der unsere Kinder ihre Zukunft aufbauen. Sie ist entscheidend für die persönliche und berufliche Entwicklung unserer Schülerinnen und Schüler, damit sie selbstbewusst, kompetent und erfolgreich den zukünftigen Herausforderungen begegnen können. Schulfördervereine leisten hierbei in unterschiedlicher Form ihren eigenen wertvollen Beitrag.“**

Rund 60 Schulfördervereine aus Baden-Württemberg hatten vom 13. März bis zum 30. April 2019 ihre Bewerbungen für den Förderpreis eingereicht, der das Motto „Selfmade – Aus eigener Herstellung“



innehaltete. Prämiert wurden besondere Projekte von Schulfördervereinen, die durch die Herstellung von Produkten den Schülerinnen und Schülern vielfältige Kompetenzen vermitteln. Dazu gehören beispielsweise Umweltschutz, betriebswirtschaftliche Fähigkeiten, Kreativität oder der bedachte Umgang mit Ressourcen.

Bei der Preisverleihung im Hospitalhof würdigte Kultusministerin Frau Dr. Susanne Eisenmann das Engagement der Vereine und betonte in ihrem Grußwort die Wichtigkeit außerschulischer Lernorte für eine ganzheitliche Bildung. Ohne die

ehrenamtlich tätigen Schulfördervereine seien viele Projekte an baden-württembergischen Schulen nicht umsetzbar, so Eisenmann. „Sie haben mit ihrem Wissen und ihrem Netzwerk die Ideen der Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit Lehrerinnen und Lehrern tatkräftig unterstützt und ihnen damit vor Ort zum Erfolg verholfen.“ Vor allem für das praktische, spielerische Lernen seien außerschulische Lernorte eine wichtige Komponente. Laut Eisenmann bieten sie die Chance, Dinge wie etwa biologische Vielfalt konkret erfahrbar und unmittelbar erlebbar zu machen.

Das Preisgeld von insgesamt 12.000 Euro verteilte sich auf fünf Vereine:

Der erste Platz des Förderpreises mit **5.000 Euro** Preisgeld ging an den **Förderverein der Paul-Adinger-Schule in Steinheim-Kleinbottwar**. Der Verein unterstützt das Projekt des schuleigenen Weinbergs, den die Schülerinnen und Schüler des Sonderpädagogischen Bildungs- und Bera-



tungszentrum (SBBZ) eigenständig bestellen. Die Jugendlichen lernen hier den Gebrauch von Werkzeugen, den Umgang mit Maschinen sowie Teamfähigkeit und Durchhaltevermögen. Der Förderverein finanziert die Ausstattung und ist Eigentümer des Weinbergs.

Über **3.000 Euro** Preisgeld konnte sich der **Förderverein der Grundschule Täferrot** freuen, der einzigen staatlichen Schule mit einem Schulbauernhof. Dort produzieren die Kinder gemeinsam mit den Lehrkräften sowie weiteren Akteuren aus der Region verschiedene landwirtschaftliche Produkte, u.a. Apfelsaft. Der Förderverein kümmert sich um die Anschaffung der notwendigen Bestandteile und Gerätschaften und übernimmt die Pflege der Tiere in der schulfreien Zeit.

Den dritten Platz, der mit **2.000 Euro** dotiert ist, belegte der Verein **Impulse e.V. von der Abt-Bessel-Realschule Buchen** mit der Schülerfirma „Namaste Nepal sAG“. In Zusammenarbeit mit dem Verein importiert die Schülerfirma fair gehandelten Kaffee aus Nepal, röstet diesen in der Region und vertreibt ihn schließlich über Partner. Mit dem Gewinn wird der Wiederaufbau von Schulen im nepalesischen Gati finanziert, das von dem Erdbeben 2015 schwer getroffen wurde.

Ein Preisgeld von **1.000 Euro** ging an den **Schulförderverein des Schulzentrums Buhren in**

**Balingen**. Die Schülerfirma „Krimskrams“, die von Mitgliedern des Fördervereins geleitet wird, stellt u.a. Konfitüren, Öle, Kräutersalze und Brotbackmischungen her und unterstützt mit dem Erlös Schulprojekte wie das soziale Mittagessen, die Fahrradwerkstatt oder die Schulsozialarbeit.

Ebenfalls **1.000 Euro** erhielt der **Förderverein der Schillerschule Bissingen** mit dem Projekt des Färbegartens. Dieser wird an der Schule in Kooperation mit der Kunstschule Labyrinth betrieben und bringt den Kindern Nachhaltigkeit und Ökologie näher. Die Grundschülerinnen und -schüler pflegen den Schulgarten und stellen aus den einzelnen Pflanzen Farben her, mit denen sie wiederum künstlerische Arbeiten anfertigen.

Eine ausführliche Beschreibung der fünf Projekte sowie vieler weiterer finden Sie auf unserem Blog unter [www.lsfv-bw.de/vereinsarbeit/engagement-vor-ort/](http://www.lsfv-bw.de/vereinsarbeit/engagement-vor-ort/)

## 3.2 JAHRESKONGRESSE VEREINSMANAGEMENT

Die beiden Jahreskongresse des LSFV BW im Frühjahr und Herbst überzeugten auch 2019 wieder mit einem breiten Angebot. Neben hochwertigen Workshops u.a. in den Themenfeldern Steuerrecht, Datenschutz, Vorstandsarbeit, Versicherungen und Gesprächsführung erhielten die rund 140 teilnehmenden Vereinsmitglieder die Möglichkeit, sich untereinander auszutauschen und neue Inspirationen für die Vereinsarbeit zu sammeln. Die anonymen Rückmeldungen nach dem Kongress zeigen, dass das Angebot von den Gästen positiv aufgefasst wurde:

auf das Abendprogramm im Herbst gedacht – wo die Künstlerinnen und Künstler live in action erlebt werden konnten.

### Ahoi Piraten!

Bei dem diesjährigen Herbstkongress erhielten die Gäste eine aufregende Abendunterhaltung durch die Schülerinnen und Schüler des Schickhardt-Gymnasiums Herrenberg. Die Musical-AG zeigte erste Ausschnitte aus ihrer neuen Produktion rund um den Seeräuber Klaus Störtebeker. Dieser treibt sein Unwesen auf Nord- und Ostsee, überfällt Schif-

„**„Es war wieder ein tolles Erlebnis mit sehr vielen nützlichen Informationen, guten Gesprächen und netten Menschen. Danke dafür!**“

„**„Ich habe Topveranstaltungen gebucht. Ausgezeichnete Referenten, das finde ich macht die Qualität so hoch, weiter so**“

„**„Die Referenten waren gut gewählt und die Themenkomplexe sehr wertvoll. Sehr gute Veranstaltung, macht Lust, weiter engagiert zu bleiben.“**“

„**„Als Neuling im Vorstandsamt war der Kongress für mich sehr hilfreich!**“

### Film ab!

Das Abendprogramm des Frühjahrskongresses 2019 hielt für alle Interessierten eine Theaterinszenierung auf der Leinwand bereit. Eine Herrenberger Schultheatergruppe hatte dem Landesverband die Aufzeichnungen ihres Musicals Tom Sawyer zukommen lassen, das Geschichten aus Mark Twains Roman aufgreift. Heiter – und teils kabarettistisch – wird der Konflikt zwischen Jung und Alt thematisiert und veraltete Erziehungsprinzipien hinterfragt. Der Filmabend war als Vorgeschmack

fe und handelt auf unsaubere Art. Doch Stolz und Gier werden Störtebeker schließlich zum Verhängnis – die Hamburger stellen ihn vor Gericht.

Obwohl das Musical erst im Frühjahr 2020 seine Premiere feiert, konnten die Schülerinnen und Schüler den Gästen bereits einen spannenden Einblick bieten – und auch das Schiff Störtebekers, die Likedeeler, war bereits auf der Bühne zu sehen.

### Inspirationen sammeln

Im Herbst führte das Team des Landesverbands unter dem Motto „Inspiration für neue Projekte“ ein neues, zusätzliches Format ein. Am Freitag-nachmittag konnten sich die Teilnehmenden in interaktive Workshops einwählen, in denen ihnen Referentinnen und Referenten kostenfreie oder kostengünstige Angebote für Kinder und Jugendliche vorstellten. Darunter fanden sich etwa Aktionskoffer rund um die Themen Blindheit/Gehörlosigkeit und Mobbing, eine App zur spielerischen Vermittlung gesellschaftlich relevanter Themen wie Diversität und Homosexualität, die vielfältigen Projekte des Lernorts Bauernhof sowie Spiele zum Umgang mit Lebensmitteln und allgemein Ressourcen. Die Angebote sind geeignet, um sie etwa in der Betreuung, bei Schulfesten oder im Rahmen eines Ferienprogramms umzusetzen – alles Bereiche, in denen Schulfördervereine aktiv sind.

Am Samstag folgte Teil 2 der Inspirations-Reihe. Hier ging es darum, dass die Vereinsvertreterinnen und -vertreter Inspirationen voneinander erhalten. Es wurden drei Gruppen gebildet, die sich den Themen „Zusammenarbeit mit dem Schulträger“, „Buchhaltung im Förderverein“ und „Als Förderverein Personal beschäftigen“ annahmen. Moderiert von den Vorständen des Landesverbands fand in diesem 45-minütigen-Block ein reger Austausch statt. Die Gäste erzählten von eigenen Erfahrungen und stellten fest, dass sie häufig vor denselben Herausforderungen stehen. Für das Problem des einen kannte die andere eine Lösung und umgekehrt. Die Rückmeldungen zeigten, dass das neue Format gut angenommen wurde und auch für das kommende Jahr beibehalten werden kann.

### Frühjahrskongress, 22./23. Februar 2019

Der Frühjahrskongress behandelte folgende Themen:

### Herbstkongress, 27./28. September 2019

Der Herbstkongress behandelte folgende Themen:

Als Vorstand rechtssicher handeln	Als Vorstand rechtssicher handeln
Buchführung im Schulförderverein	Belastungsgrenzen erkennen und beachten
Das Bildungs- und Teilhabepaket	Datenschutz in Schulfördervereinen
Das Jugendbegleiter-Programm	Gespräche erfolgreich führen
Datenschutz im Schulförderverein	Grundlagen Steuerrecht für Schulfördervereine
Gefährliche Verwechslung – Spenden & Sponsoring	Inklusive Angebote der Schulfördervereine
Gesprächsführung – Erfolgreich verhandeln	Mitgliederversammlung attraktiv gestalten
Mitgliederdaten sicher verwalten	Mitgliederverwaltung einfach & sicher
Nachfolger gesucht	Neuerungen durch das Starke-Familien-Gesetz
Professionelle Homepage für Vereine	Vereins-Homepage gestalten
Satzung erstellen und verstehen	Versicherungsschutz im Ehrenamt
Vorstandsarbeit organisieren	Vorstandsarbeit organisieren

### 3.3 OHNE MOOS NIX LOS – TAGESSEMINAR FUNDRAISING

2019 widmeten wir dem großen Themenkomplex Fundraising ein Tagesseminar. Nachdem das Thema bereits mehrfach bei den Kongressen behandelt worden war und auf große Nachfrage stieß, war sicher: Hier gibt es Bedarf und diesem sollte in einem ganztägigen Seminar begegnet werden. Dankenswerterweise bot das Württemberg-Gymnasium Stuttgart seine Räumlichkeiten für ein solches Seminar an, dessen Förderverein wiederum sorgte für eine wunderbare Verpflegung mit Muffins, Kuchen und selbstgemachter Pizza.

Uwe van der Lely, Fundraiser und Mitglied von Die Mittelmehrmacher – Verband für Bildungsfundraising e.V., führte die Teilnehmenden des Tagesseminars in die vielfältigen Möglichkeiten der Mittelbeschaffung ein. In einem ersten theoretischen Teil definierte er den Begriff Fundraising und thematisierte, welche Möglichkeiten dieses zum einen bietet, wo aber zum anderen auch die Grenzen des Fundraising verlaufen. Er warf einen Blick über den Tellerrand und zeigte Mittelgeber auf, die mancher Verein im ersten Moment nicht bedenken würde. Dabei fielen etwa Begriffe wie Lotteriemittel, Freiwilligenagenturen oder Bußgeldmarketing. Auch der Online-Bereich spielte hier eine Rolle und wurde durch die Einführung in ausgewählte Fundraising-Plattformen und Crowdfunding-Portale aufgegriffen.

Nach der theoretischen Einführung führte Herr van der Lely die Vorstände in Richtung Praxis. Sie sollten überlegen, welche Mittelgeber sie in ihrem eigenen Umfeld kennen, welche Projekte für Förderprogramme in Frage kämen und wie sie Kontakte zu potentiellen Förderern aufbauen könnten. In Gruppenarbeiten behandelten die Teilnehmenden einen konkreten oder erdachten Fall: Sie entwickelten in Teams von bis zu fünf Personen eine Strategie, wie sie ein Projekt angemessen bewerben und an wen sie diese Bewerbung adressieren könnten. Abschließend wurden die unterschiedlichen Strategien vorgestellt und reflektiert.

Die Evaluation zeigte, dass die Vereinsvorstände viel aus dem Seminar mitnehmen konnten und mit dem Ablauf und der Organisation des Seminars sehr zufrieden waren. Einer der Vereine berichtete einige Wochen nach dem Seminar sogar von ersten großen Erfolgen im Bereich Mitteleinwerben und dass die vielen Tipps von Herrn van der Lely dabei hilfreich waren. Aufgrund dieser positiven Rückmeldungen wurde auch für 2020 wieder ein Tagesseminar Fundraising geplant.

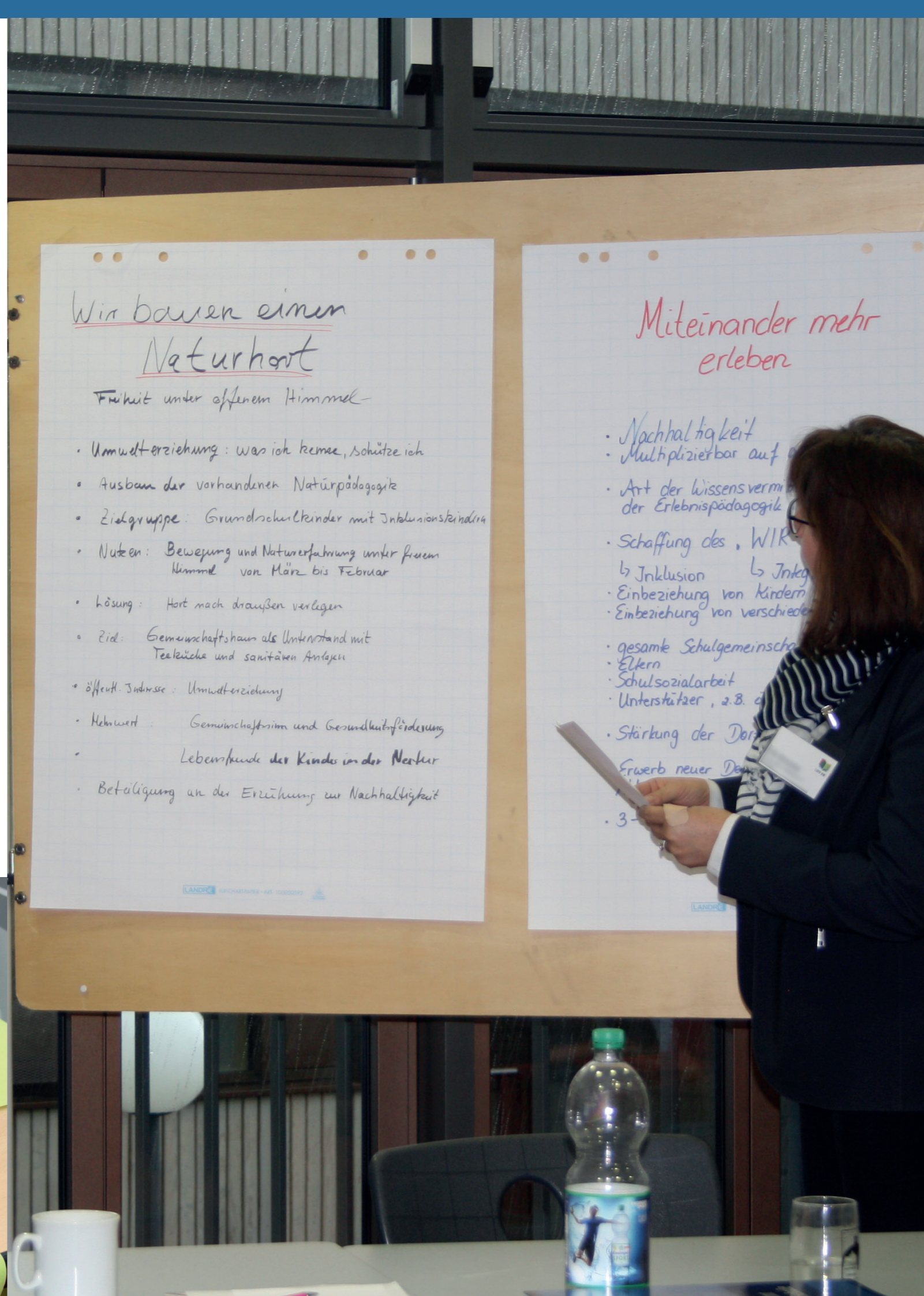
#### Wir bauen einen Naturhort

Freizeit unter offenem Himmel –

- Umwelt-erziehung: was ich kenne, schütze ich
- Ausbau der vorhandenen Naturpädagogik
- Zielgruppe: Grundschul Kinder mit Inklusionsbedürfnis
- Nutzen: Bewegung und Naturerfahrung unter freiem Himmel von März bis Februar
- Lösung: Hort nach draußen verlegen
- Ziel: Gemeinschaftshaus als Unterstand mit Teetische und sanitären Anlagen
- öffentl. Interesse: Umwelterziehung
- Mehrwert: Gemeinschaftssinn und Gesundheitsförderung
- Lebenskunde des Kindes in der Natur
- Beteiligung an der Erziehung zur Nachhaltigkeit

#### Miteinander mehr erleben

- Nachhaltigkeit
- Multiplizierbar auf...
- Art der Wissensvermittlung der Erlebnispädagogik
- Schaffung des „WIR“
  - ↳ Inklusion
  - ↳ Integ...
- Einbeziehung von Kindern
- Einbeziehung von verschiedenen...
- gesamte Schulgemeinschaft
- Eltern
- Schulsozialarbeit
- Unterstützer, z.B. d...
- Stärkung der Dor...
- Erwerb neuer De...
- 3-



## 4 VERNETZUNG & INTERESSENSVERTRETUNG

### 4.1 GESPRÄCHE UND TREFFEN

**Unser Verband steht in regelmäßigem Austausch mit politischen Vertreterinnen und Vertretern, unter anderem aus den Landtagsfraktionen, dem Staatsministerium sowie insbesondere dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg. Darüber hinaus stehen wir in engem Kontakt mit den kommunalen Landesverbänden, der gemeinnützigen Elternstiftung Baden-Württemberg, dem Landesschülerbeirat, dem Landesmusikschulbeirat, dem Landesverband der Musikschulen Baden-Württemberg sowie der Jugendstiftung Baden-Württemberg.**

Die Zusammenarbeit mit der Jugendstiftung etwa existiert bereits seit vielen Jahren und zeigt sich immer wieder als Mehrwert für unsere Verbandsarbeit. Es findet ein Austausch zu dem Jugendbegleiter-Programm statt, das vielfach

von Fördervereinen organisiert und abgerechnet wird, sowie zu dem Qualipass der Jugendstiftung. Weiterhin entsenden wir jährlich eine Vertreterin zur Juryauswahl des Kooperationspreises Baden-Württemberg, der von der Jugendstiftung und dem Kultusministerium vergeben wird. Im vergangenen Jahr wurde der Preis im Rahmen einer Veranstaltung im Kultusministerium verliehen, wobei unsere Pressereferentin Michaela Kluin die Laudatio auf die Gewinner von der Heiligenbergschule Heidelberg hielt.

Auch wir bedenken bei der Jurybesetzung für unseren Förderpreis „Ehrenamt macht Schule“ vorrangig Mitglieder aus Partnerinstitutionen. So setzte sich die Jury 2019 aus Vertreterinnen und Vertretern des Landkreistags, des Kultusministeriums, der Gemeinnützigen Elternstiftung, der Jugendstiftung sowie dem Landesschülerbeirat zusammen. Bei der Verleihung des Preises im



Rahmen unseres Sommerfestes wiederum konnten wir neue Kontakte knüpfen, auf die zum Teil weitere – tiefergehende – Gespräche folgten. So fand etwa ein Austausch mit der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung sowie dem Landesverband Baden-Württemberg im Deutschen Bibliotheksverband statt.

Darüber hinaus besuchten wir 2019 mehrere politische und soziale Veranstaltungen, um mit Akteurinnen und Akteuren aus dem Kultur-, Bildungs- und Sozialbereich ins Gespräch zu kommen und unser Netzwerk zu erweitern, darunter die Landesnetzwerktagung des Ministeriums für Soziales und Integration. Hier führten wir bereichernde Gespräche mit Vertreterinnen und Vertretern des Landesverbands der Amateurtheater, dem Württembergischen Landessportbund sowie verschiedener Städte und Gemeinden. Weiterhin nahmen wir an den Treffen der Initiative MACH DICH STARK! teil, in der sich Vereine, Unternehmen und Einzelpersonen verbinden, um sich dem Thema Kinderarmut in Baden-Württemberg anzunehmen. Wir kamen mit Kinderstiftungen aus unterschiedlichen Landkreisen, der Kinderturnstiftung Baden-Württemberg sowie der Organisation Teach First ins Gespräch.

Zudem entstand 2019 durch den Kontakt zum Staatsministerium eine Zusammenarbeit mit dem Normenkontrollrat BW. Dieser führte eine Studie zur Entbürokratisierung im Ehrenamt durch und

bat hierbei um Unterstützung. Wir vermittelten dem durchführenden Forschungsinstitut den Kontakt zu Vorständen von baden-württembergischen Schulfördervereinen, die durch ihr Wissen und ihre Erfahrungen für Telefoninterviews und Austauschtreffen in Frage kamen.

Als große Bereicherung zeigte sich im vergangenen Jahr auch wieder der enge Kontakt zum Thüringer Landesverband der Schulfördervereine (TLSFV), der bereits seit dessen Gründung im Jahr 2008 besteht und 2019 durch ein persönliches Treffen aufgefrischt wurde. Drei der Thüringer Vorstände kamen im Oktober zu unserem Herbstkongress nach Herrenberg. Wir tauschten uns über bundespolitische Themen aus, die Schulfördervereine in allen Bundesländern betreffen, und entwickelten neue Projektideen. Die Thüringer zeigten sich bei der Abreise begeistert von dem umfangreichen Fortbildungsprogramm und nahmen zahlreiche Inspirationen für die eigene Verbandsarbeit mit über die Ländergrenze.



Thüringen zu Gast in Herrenberg; die Vorstände des TLSFV mit Gerhard Rauscher (l.), Ute Heß (m.) und Viktor Hahn (r.)

## 4.2 BÜRGERFEST DES BUNDESPRÄSIDENTEN

Im August 2019 luden Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier sowie dessen Gemahlin Frau Elke Büdenbender zu einem zweitägigen Bürgerfest in das Schloss Bellevue und den dazugehörigen Schlosspark ein. Das Fest sollte das vielfältige bürgerschaftliche Engagement in Deutschland zeigen und den Menschen danken, die mit ihrem ehrenamtlichen Engagement die Zivilgesellschaft lebendig halten und stärken.

Für den ersten Tag der Feierlichkeiten wurden ausgewählte Ehrenamtliche aus dem gesamten Bundesgebiet eingeladen, darunter unsere Vorsitzende Ute Heß. Insgesamt kamen etwa 4.000 Ehrenamtliche nach Berlin, um an dem Fest teilzunehmen. Da war es wirklich reiner Zufall, dass Frau Heß unter den Gästen die Vorsitzende des Thüringer Landesverbands der Schulfördervereine (TLSFV), Rosa Maria Haschke, traf. Die Freude über das unerwartete Treffen war auf beiden Seiten groß.

Gemeinsam erlebten die beiden Vorsitzenden das abwechslungsreiche Fest, das 2019 unter dem Motto „Lust auf Zukunft“ stand. Zum einen war ein Dialogforum eingerichtet, in dem die Ehrenamtlichen Erfahrungen austauschen und Fragen diskutieren konnten. Zum anderen wurden

Podiumsdiskussionen angeboten, die sich mit Fragen der Digitalisierung, des Umweltschutzes, des demografischen Wandels und der Bildung befassten. Der erste Tag im Schlosspark war geprägt von bereichernden Gesprächen, neuen Anregungen und vielen freundlichen Menschen – begleitet von einem tollen Ambiente bei strahlendem Sonnenschein.

Samstags folgte dann der „Tag des offenen Schlosses“. An diesem nahmen rund 18.000 Bürgerinnen und Bürger teil. Es wurde ein vielfältiges Programm mit Musik und Tanz geboten, zahlreiche Verbände und Künstlergruppen stellten sich vor. Ein besonderes Highlight stellte das Gespräch des Bundespräsidenten mit der Polarforscherin Antje Boetius und dem Astronauten Alexander Gerst dar. Es bot viele spannende Einblicke in unterschiedliche Themenfelder.

Das abschließende Resümee von Frau Heß: „Eine wirklich beeindruckende Veranstaltung!“



Ute Heß (l.) mit der Vorsitzenden des TLSFV Rosa Maria Haschke (r.) im Park von Schloss Bellevue



Die ghanaische Akrobatik- und Musikgruppe „Adesa“ vor dem Schloss Bellevue im Rahmen des Bürgerfestes. © Bundesregierung / Henning Schacht

## 5 ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

### 5.1 FOTOAUSSTELLUNG

**Bereits seit 2017 präsentieren wir unsere Fotoausstellung „Ehrenamt macht Schule“ der Öffentlichkeit. Die Bilder, die von der Stuttgarter Fotografin Venera Redzevi aufgenommen wurden, zeigen die vielseitige Arbeit der Fördervereine in Baden-Württemberg, u.a. im Bereich Betreuung, dem Mensa-Betrieb, der Schulhofgestaltung oder AG-Angeboten. Nachdem die Ausstellung bereits in Nagold, Tuttlingen, Stuttgart und Karlsruhe zu sehen war, fand sie ihren Weg 2019 auch ins Remstal – und war Teil der dortigen Gartenschau.**

Die Eröffnungsfeier fand im Juli 2019 in der Lehenbachhalle in Winterbach statt, die ebenfalls zwei weitere Ausstellungen vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg sowie der Stiftung Weltethos beheimatete. In ihrer Eröffnungsrede verglich unsere Vorständin Dr. Dorothee Schlegel das schulische Ehrenamt mit einer Blume – es sei vielfältig, bunt und benötige Zuwendung.

Die gebürtige Remstälnerin machte darauf aufmerk-

sam, dass Schulfördervereine eine unverzichtbare Stütze im Schulalltag seien und auf die tatkräftige Unterstützung von Eltern, Freunden, Ehemaligen, Lehrkräften sowie der kommunalen Politik angewiesen sind.

Anhand großformatiger Aufnahmen nahmen wir das Publikum mit auf eine fotografische Reise durch die Schulen Baden-Württembergs. Wir präsentierten der Öffentlichkeit die vielfältigen Formen ehrenamtlichen Engagements – angefangen bei der Betreuung bis hin zu Bastel-Aktionen, Outdoor-Abenteuern und Projektwochen. Ziel war es, dem Publikum einen kleinen Einblick in die umfangreiche Arbeit der Fördervereine zu ermöglichen und die beeindruckende Leistung der ehrenamtlich Tätigen sichtbar zu machen. Somit betonte die Ausstellung die Wichtigkeit des Ehrenamtes für den schulischen Bildungsbereich und stellte dem Publikum große und kleine Alltagshelden vor.



Dr. Dorothee Schlegel eröffnet die Fotoausstellung; rechts: Der Aufbau der Ausstellung in der Lehenbachhalle Winterbach

### 5.2 BETEILIGUNG AN KONGRESSEN

**2019 war der LSFV BW als Aussteller unterwegs in Karlsruhe und Ludwigsburg, um die Arbeit der Schulfördervereine publik zu machen und das Angebot der Mitgliedschaft zu präsentieren.**

Unter dem Motto „Kinder bewegen“ veranstaltete das Karlsruher Institut für Technologie im März einen dreitägigen Kongress mit insgesamt sechs Hauptvorträgen und über 200 Workshops und Seminaren. Der Kongress richtete sich unter anderem an Eltern, ErzieherInnen und LehrerInnen. Der LSFV BW war als Aussteller vor Ort und informierte die Teilnehmenden über Tätigkeitsfelder von Schulfördervereinen und deren Vorteile für das schulische Leben. Ebenso brachten sich die Mitarbeitenden des Landesverbands in den Workshops ein und berichteten von gelungenen Kooperationen zwischen Schulfördervereinen und Sportvereinen. Wie wichtig Bewegung für Kinder ist, zeigen zahlreiche Studien. Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) empfiehlt täglich 60 Minuten Bewegung für Kinder und Jugendliche, um eine gute körperliche und geistige Entwicklung zu ermöglichen.

Auch in Ludwigsburg bei dem Kongress „Musik und Tanz – Schule in Bewegung“ war der Landesverband präsent. Das Landesinstitut für Schulsport, Schulkunst und Schulmusik Baden-Württemberg (LIS) und die Landesarbeitsgemeinschaft Tanz präsentierten an einem Samstag im März verschiedene Workshops rund um Tanz, Rhythmus und Bewegung. Zahlreiche LehrerInnen, Eltern und auch Studierende informierten sich am Stand des LSFV BW zum einen über die Gründung eines Vereins, zum anderen auch über die vielfältigen Möglichkeiten, ehrenamtliche Projekte in Schulen umzusetzen und auf diese Weise Sport, Teamwork und Tanz an die Schulen zu bringen.

### 5.3 EINTRÄGE IM SFV-BLOG

Um der Öffentlichkeit die Arbeit der Fördervereine näherzubringen und auch den Austausch unter den Fördervereinen anzuregen, haben wir im Herbst 2018 den [SFV-Blog](#) ins Leben gerufen.

Unser Wunsch ist es, im Laufe der nächsten Jahre eine bunte Sammlung an Projektberichten online zur Verfügung stellen zu können, die das vielfältige Engagement der Schulfördervereine in Baden-Württemberg widerspiegelt.

2019 haben wir zahlreiche neue Artikel eingestellt, hier ein kleiner Auszug:

#### **In Neonfarbe oder schlichtem Holzton – Die „Neonboards“ aus Mosbach**

Kennen Sie den Unterschied zwischen einem Skateboard und einem Longboard? Die Schülerinnen und Schüler der Hardbergschule Mosbach könnten es Ihnen sicher sehr ausführlich und anschaulich erklären. Sie fahren nämlich nicht nur Longboard, sie stellen diese auch selbst her – in der Schülerfirma „Neonboards“.

Longboards sind – wie der Name vermuten lässt – länger als Skateboards, unterscheiden sich etwas in der Form und fahren schneller als die kürzeren Boards. Sie eignen sich wunderbar, um Tricks umzusetzen, oder einfach, um von A nach B zu kommen. In einer Art Mentoren-Programm geben die Schülerinnen und Schüler der Hardbergschule ihr Wissen im Longboard-Fahren an Kinder und Jugendliche anderer Schulen weiter und führen ebenso Workshops an Hochschulen durch.

#### **Ein Werkraum voller Engel – es weihnachtet in Wertheim**

Frühjahr 2019: Kam man in der ersten Schulwoche nach den Sommerferien in den Werkraum der Edward-Uihlein-Schule Wertheim (SBBZ Lernen), hatte man das Gefühl, Weihnachten stehe bereits vor der Tür. Geschäftig stellten hier alle Schülerinnen und Schüler ab Klasse 5 Tonprodukte für den Verkauf auf dem Weihnachtsmarkt her. Vor allem Engel wurden in sämtlichen Größen und Ausführungen getöpft.

Zunächst rührten die Nachwuchs-Künstler weiße Gießtonmasse fachgerecht mit dem Rührwerk an und füllten sie in Engel-Gießformen. Dass man diese Gießformen mit Gummis sichern muss, war nach ersten „Unfällen“ klar. Sobald der Ton getrocknet war, konnten die Formen entfernt werden.

Die Engel besaßen zu diesem Zeitpunkt schon ihre grobe Gestalt. Nun ging es an die Feinarbeit: Mit feinen Messern und Wasserschwämmchen wurden die Engel vorsichtig geglättet und die feinen Gesichtskonturen nachgearbeitet. War der jeweilige Schüler bzw. die Schülerin mit dem Engel zufrieden und hatte auch der Werklehrer sein Okay gegeben, wanderte der Engel in den Brennofen.

#### **Learning by cooking – Die Schulverpflegung an der Albert-Schweitzer-Schule Hechingen**

Jeden Dienstag und Donnerstag bereitet an der Albert-Schweitzer-Schule Hechingen (SBBZ, Förderschwerpunkt Lernen) eine Gruppe von Schülerinnen und Schülern ein frisches Schulmittagessen zu. Unterstützung erhalten sie dabei von der Vorsitzenden des Fördervereins sowie einer Hauswirtschafts-Fachkraft. Eingewoben ist dies in die Hauptstufenkonzeption. Zum einen gehört Hauswirtschaft/Kochen für die beteiligten Schülerinnen und Schüler zum Praxistag und zum anderen zum Tagespraktikum der 9.- und 8.-Klässler. Dies geht vom angeleiteten Einkaufen über die Zubereitung der Speisen bis hin zum Aufräum- und Spüldienst. Das Hinführen zum selbständigen Arbeiten ist ein zentrales Ziel. Dienstags gibt es zudem den sogenannten Sozialdienst. Dabei helfen immer wieder unterschiedliche Gruppen von Lernenden ab der Grundstufe 2 beim Spülen und Aufräumen.

#### **Das Klassenzimmer im Freien der Freien Waldorfschule Rottweil**

Sauberen Strom aus dem „eigenen“ Kraftwerk – das hat nicht jede Schule. Die Freie Waldorfschule Rottweil jedoch genießt dieses Privileg, das ohne eine engagierte Elternschaft so nicht existieren würde. Direkt am Neckar und in der Nähe der Schule gelegen befindet sich das Wasserkraftwerk Lumpenmühle, das in den letzten Jahren aus einem Domröschenschlaf erweckt wurde. Zwei Väter aus der Elternschaft der Freien Waldorfschule Rottweil setzten die Lumpenmühle, die viele Jahre stillgelegt war, mit viel Zeit, hohen finanziellen Mitteln, persönlichem Engagement, Idealismus, Enthusiasmus und Durchhaltevermögen in stand. Dank einer neuen 45 kW-Turbine wurde eine leistungsstarke Reaktivierung erzielt, die produzierte Strommenge wird in das Stromnetz eingespeist. Gegengerechnet entspricht die Strommenge etwa derer, die für die Pumpen des Wärmetauschers mit

Tiefenbrunnen benötigt wird, der die komplette Schule mit regenerativer Heizenergie versorgt.

#### **Manege frei für Nachwuchs-Stars – Das Zirkusprojekt der Grundschule Rheinmünster**

April 2019. Es ist kurz vor Ostern, doch mit Hasen und Eiern hat der Trubel an der Grundschule Rheinmünster nichts zu tun. Kinder mit Bällen, Jongliersticks, Ringen und Reifen wuseln durch die Gänge der Grundschule, werfen Ihre Gegenstände stetig in die Luft und üben Kunststücke. Die gesamte Schule steckt in den Vorbereitungen für das große Zirkus-event, das die Krönung einer besonderen Schulwoche darstellt.

Doch nicht nur in der Schule selbst ist die künstlerische Aura zu spüren. Auch die Rheingoldsporthalle im Ort wurde von Akrobaten und Jongleuren in Beschlag genommen. Mädchen üben sich im Jonglieren auf großen Laufkugeln und Gleiten über Seile. Jungs werfen Diabolos in die Luft und fangen sie gekonnt wieder auf. Gruppen von Kindern sind auf Einrädern unterwegs oder bauen menschliche Pyramiden. Die Nachwuchs-Künstlerinnen und -Künstler trainieren auf vielfältige Weise ihre Zirkusnummern.

#### **Backe, backe Kuchen – Die Carl-Orff-Schule Sinsheim baut ein Backhaus**

Brot, Pizza, Kuchen – an der Carl-Orff-Förderschule Sinsheim werden wunderbare Leckereien im Holzbackofen gebacken und das bereits seit nahezu zehn Jahren. Das erste Backhaus, das damals gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern, Ehrenamtlichen und Mitgliedern des Fördervereins errichtet wurde, musste im Zuge einer Sanierung des Schulgebäudes weichen. Zeit, ein neues Backhaus zu bauen.

2018 wurde ein neuer Standort auf dem Schulgelände gesucht und gefunden, der Förderverein kümmerte sich um die Finanzierung und der auf den Bau von kreativen Spielplätzen ausgerichtete Verein Werkstatt e.V. Heidelberg konnte für die Bauphase gewonnen werden. In verschiedenen Etappen erfolgte der Bau des neuen Backhauses sowie die Gestaltung des Umfelds. Immer mit voller Tatkraft dabei: der Zweite Vorsitzende des Fördervereins.



## 5.4 VERÖFFENTLICHUNGEN

Dank unserer Pressearbeit in diesem Jahr konnten wir einige Meldungen in Print und Online-Medien platzieren. Hier ein kleiner Einzug aus den Veröffentlichungen 2019 mit Nennung des LSFV BW:

Medium	Datum	Inhalt
Rhein-Neckar-Zeitung	23.01.2019	Der „Superpreis“ geht an den „Superverein“ – Kreativwettbewerb des LSFV
Südwest Presse	13.03.2019	Selfmade – Aus eigener Herstellung
Staatsanzeiger	22.03.2019	Landesverband schreibt Preis für Fördervereine aus
Stuttgarter Nachrichten	05.06.2019	Ehrenamtspreis für Weinbau-Projekt
Reutlinger Generalanzeiger	22.06.2019	„Gutes Miteinander“ als Prinzip
Schwäbisches Tagblatt	26.06.2019	Mit Herzblut und Hartnäckigkeit
Schorndorfer Nachrichten	17.07.2019	Ehrenamt, Energiewende und Weltethos
Gmünder Tagespost	18.07.2019	Mit Apfelsaft und Flair die Jury überzeugt
Schwäbische Post	18.07.2019	Mit Apfelsaft und Flair die Jury überzeugt
Schwarzwälder Bote	19.07.2019	Förderverein Schulzentrum Buhren erhält 1000-Euro-Preis
NOKZEIT	20.07.2019	Fairer Kaffee für einen guten Zweck
Fränkische Nachrichten	22.07.2019	Preisgeld von 2000 Euro für „Namaste Nepal sAG“
Mannheimer Morgen	22.07.2019	Preisgeld von 2000 Euro für „Namaste Nepal sAG“
Stuttgarter Nachrichten	23.07.2019	Arbeit am Weinberg fördert Teamfähigkeit und Durchhaltevermögen
Rhein-Neckar-Zeitung	24.07.2019	Mit fair gehandeltem Kaffee gepunktet
Die Gemeinde	Dezember 2019	Gemeinsam mehr erreichen – wie Schulfördervereine das Schulleben bereichern

### Förderverein Schulzentrum Buhren erhält 1000-Euro-Preis

**Bildung | Schülerfirma »Krimskrams« stellt Backmischungen aus regionalen Zutaten her und unterstützt andere**

**Balingen-Frommern.** Der Förderverein Schulzentrum Buhren hat beim Förderpreis »Ehrenamt macht Schule« des Landesverbands der Schulfördervereine Baden-Württemberg (LSFV) 1000 Euro gewonnen. Der Preis wurde am Mittwochabend in Stuttgart verliehen. Der diesjährige Förderpreis stand unter dem Motto »Selfmade – aus eigener Herstellung« und prämierte Projekte, die durch die Herstellung von Produkten Schülern vielfältige Kompetenzen vermitteln, wie etwa Umweltschutz, betriebswirtschaftliches Denken, Kreativität und Teamfähigkeit. Im Frühjahr hatten sich rund 60 Schulfördervereine beworben fünf von ihnen erhielten Preisgelder im Wert von insgesamt 12 000 Euro. Der Förderverein Schulzentrum Buhren aus Frommern hatte sich mit der Schülerfirma »Krimskrams« beworben, die von zwei Mitgliedern des Vereins geleitet wird. Diese stellt unter anderem Backmischungen aus regionalen Zutaten her. Birgit Schiffers von der Jugendstiftung Baden-Württemberg zeigte sich in ihrer Laudatio von dem Projekt beeindruckt. Mit einer schwarzen Null gebe sich keiner zufrieden, sagte sie: »Mittlerweile steht die Schülerfirma nicht nur auf eigenen Beinen, sondern sie unterstützt mit dem erwirtschafteten Gewinn sogar andere Projekte des Schulfördervereins und der Schule.« Beispiele für unterstützte Projekte sind der soziale Mittagstisch »Kein Kind soll hungern an unserer Schule« und die Fahrradwerkstatt. Für die Herstellung und den Vertrieb der Backmischungen kooperiert die Schülerfirma mit einer Balingener Mühle. Die Schüler kaufen dort regionale Zutaten und präsentieren die Backmischungen im Mühlen-Laden. Die Backmischungen selbst entstehen in einer Produktionsstraße, die die Jugendlichen selbstständig entwickelt haben und stetig optimieren. Im Rahmen der Produktion erlangen sie kaufmännische Kenntnisse und lernen Neues zu Buchhaltung, Marketing, schonendem Umgang mit Ressourcen und Teamwork.



Die Vertreter des Fördervereins Buhren freuen sich über den Preis. Foto: LSFV

Quelle: Schwarzwälder Bote; 19.07.2019

### Arbeit im Weinberg fördert Teamfähigkeit und Durchhaltevermögen

**Steinheim-Kleinbottwar** Der Förderverein der Paul-Aldinger-Schule ist für sein Weinberg-Projekt mit 5000 Euro ausgezeichnet worden.

Der Förderverein der Paul-Aldinger-Schule hat den Förderpreis »Ehrenamt macht Schule« gewonnen. Der Preis wurde vom Landesverband der Schulfördervereine (LSFV BW) ausgeschrieben und durch die Staatliche Toto-Lotto Baden-Württemberg unterstützt. Bei der Preisverleihung in Stuttgart in der vergangenen Woche wurde dem Verein nun von Leandro Karst, Vorsitzender des Landesschülerbeirats, ein Scheck über 5000 Euro für den schuleigenen Weinberg überreicht. Kultusministerin Susanne Eisenmann würdigte in ihrem Grußwort das Engagement der Ehrenamtlichen. Die Steinheimer setzten sich gegen rund 60 weitere Bewerber durch. Getreu dem Motto »Selfmade – Aus eigener Herstellung« hatte der Verein das Weinberg-Projekt ins Rennen geschickt: In Benningen bearbeiten die Schüler der berufsvorbereitenden Einrichtung einen Weinberg in Steillage, aus dessen Trauben im Herbst eigener Wein gekeltert wird. Der Förderverein hatte die Parzellen erworben und finanziert weitere Materialien und Werkzeuge. Leandro Karst zeigte sich beeindruckt von dem Projekt. Durch die Arbeit im Weinberg würden die Jugendlichen auf vielen Gebieten gefördert und gefördert. Auch Teamfähigkeit, Durchhaltevermögen und körperliche Ausdauer würden bei der Arbeit ganz nebenbei trainiert.



Der Preis wurde von Landesschülerbeirat Leandro Karst (rechts) verliehen. Foto: LSFV BW

Quelle: Stuttgarter Nachrichten; 23.07.2019

### Gemeinsam mehr erreichen – wie Schulfördervereine das Schulleben bereichern

Sind Schulfördervereine die „Ausputzer“ für die klammen Kassen der Schulträger? Oder liefern die ehrenamtlich Engagierten an den Schulen die „Sahnehäubchen“ im Schulleben? Der Förderverein der Realschule Wernau e.V. hat diese Frage klar beantwortet. „Wir ermöglichen außergewöhnliche Projekte, fördern Anschaffungen ‚außer der Reihe‘ und sorgen für die besondere Unterstützung benachteiligter Kinder.“, sagt Sascha Baumann, Vorsitzender des Vereins.

Quelle: Die Gemeinde; Dezember 2019



## 6 AUSBLICK 2020

**Lassen Sie uns nun den Blick nach vorne richten: Auch 2020 haben wir wieder zahlreiche Projekte geplant, die eine Stärkung des Ehrenamts im schulischen Bildungsbereich anstreben. Für Vorstände und Mitglieder der Schulfördervereine haben wir erneut ein vielfältiges und umfangreiches Fortbildungsprogramm erstellt.**

Dieses beinhaltet über 50 Abendseminare, vier Tagesseminare zu den Themen Fundraising, Mitglieder gewinnen und Resilienz sowie zwei Jahreskongresse im Februar und Oktober. Weiterhin bieten wir Telefonsprechstunden und Datenbankschulungen an. Die Termine der Fortbildungen finden Sie online unter [www.lsfv-bw.de/fortbildungen](http://www.lsfv-bw.de/fortbildungen).

**Im März beginnt die Bewerbungsphase für unseren dritten Förderpreis „Ehrenamt macht Schule“ unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Winfried Kretschmann.** In diesem Jahr steht der Förderpreis unter dem Motto „Teil-Habe braucht Teil-Geber!“ und dreht sich um besondere Konzepte im Bereich Betreuung. Wir suchen Ideen, wie Betreuung an Schulen gestaltet werden kann, und möchten wissen, warum Ihr Förderverein Teilgeber ist. Unter „Betreuung“ fassen wir dabei jedes Angebot, in dem die Schülerinnen und Schüler Zeit verbringen und eine Förderung erfahren. Zu gewinnen gibt es Preisgelder im Wert von insgesamt 12.000 Euro. Der Bewerbungszeitraum läuft vom 2. März bis zum 30. April.

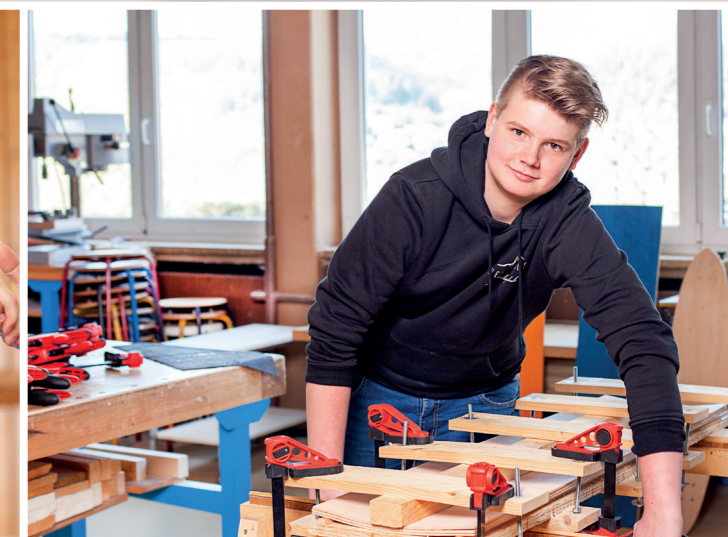
**Den Titel „Ehrenamt macht Schule“ trägt ebenso unsere Wander-Fotoausstellung, die 2020 wieder auf Reisen geht.** Nächste Stationen sind in diesem Jahr voraussichtlich Konstanz, Baden-Baden und Heidelberg. Wann und wo die Ausstellung zu sehen sein wird, lassen wir Sie selbstverständlich rechtzeitig wissen.

**Zudem werden wir in 2020 das Pilotprojekt „Get Ready 4UR Life!“ umsetzen.** Hierfür hat uns erfreulicherweise das Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg Unterstützung zugesagt. Das Projekt zielt darauf ab, die gesell-

schaftliche Teilhabe junger Menschen zu erhöhen und deren Armutsrisiko zu minimieren. Abseits des regulären Unterrichts bieten Fördervereine interaktive Workshops für SchülerInnen der Klassen 7 und 8 an, die von geschulten Jugendcoaches geleitet werden, digitale und interaktive Lernmodule beinhalten und jugendgerecht gestaltet sind. Grundsätzlich drehen sich die Schulungen um die Frage, wie die Jugendlichen Qualifikationen erwerben können, die ihnen im späteren Berufsleben von Nutzen sein werden.

Ziel des Projekts ist es, den jungen Menschen Hilfestellungen für den Weg in ihre berufliche Zukunft zu geben und mit ihnen Möglichkeiten zur Erlangung vielfältiger und gewinnbringender Qualifikationen zu erarbeiten. Ein wichtiger Bestandteil dabei ist der Qualifikationserwerb über das Ehrenamt, den nur wenige Angebote zur beruflichen Bildung einbeziehen.

Alle Informationen zu neuen Projekten oder unseren Veranstaltungen veröffentlichen wir regelmäßig unter [www.lsfv-bw.de/ueber-uns/aktuelle-themen](http://www.lsfv-bw.de/ueber-uns/aktuelle-themen).



## Bleiben Sie mit uns in Kontakt!

Facebook: [www.facebook.com/lsvf.bw/](http://www.facebook.com/lsvf.bw/)

Newsletter: [www.lsvf-bw.de/vereinsarbeit/newsletter/](http://www.lsvf-bw.de/vereinsarbeit/newsletter/)

## Werden Sie Mitglied!

Alle Informationen zu einer Mitgliedschaft im LSFV BW sowie den Mitgliedsantrag für Vereine oder Einzelpersonen finden Sie unter [www.lsvf-bw.de/ueber-uns/mitglied-werden/](http://www.lsvf-bw.de/ueber-uns/mitglied-werden/)

## Impressum

### Herausgeber:

Landesverband der Schulfördervereine Baden-Württemberg e.V. (LSFV BW)

Silberburgstraße 158

70178 Stuttgart

Tel.: 0711 620 110-60

Fax: 0711 620 110 69

E-Mail: [info@lsvf-bw.de](mailto:info@lsvf-bw.de)

[www.lsvf-bw.de](http://www.lsvf-bw.de)

### Redaktion:

Michaela Kluin, Annika Stuke

### Gestaltung:

Hirsch & Wölfl GmbH

Im Städtle 29

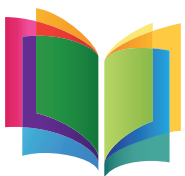
74541 Vellberg

Tel.: 07907 99996-0

E-Mail: [happy@hirsch-woelfl.de](mailto:happy@hirsch-woelfl.de)

### Bildnachweis:

Icons (S. 6/7/11) by <https://fontawesome.com/>



**LSFV BW**

Landesverband der  
Schulfördervereine

**Landesverband der Schulfördervereine Baden-Württemberg e.V. (LSFV BW)**

Silberburgstraße 158

70178 Stuttgart

☎ 0711 62011060

☎ 0711 62011069

✉ info@lsfv-bw.de

🌐 www.lsfv-bw.de